

Reitturnier gewinnt an Publikum – Hohes Niveau und Spannung



Bei dem letzten Sprung lässt Michelle Künzle siegesgewiss die Zügel los. Diesen Schnappschuss stellte Lutz Wahlers von Kuiseb Desert Photography freundlicherweise der AZ zur Verfügung.



Gehorsam bleibt „Spot“ in der Schubkarre sitzen und lässt sich von Nathalie Visagie schieben.



Ansager Egbert Hoff greift zur Messlatte und will nachmessen, ob Taucherin Britta Frey auf Carneval auch die richtige Größe Langusten im Beutel hat.



Der Wassergraben gehört zu den Sprüngen, der den meisten Pferden Unbehagen einflößt. Auch Mildt Kehrman musste ihren Anesco anspornen.

Das 53. Reit- und Springturnier des Reitvereins Swakopmund (RVS) vom 5. bis 10. Januar darf als eine gut organisierte und erfolgreiche Veranstaltung verbucht werden. Besonders erfreut waren die Organisatoren sowie die Teilnehmer über die zunehmende Zuschauerzahl. Hier der Rückblick:

Über die am 6. Januar stattgefundenen Musik-Küren der Novice- und Elementary-Klassen waren die Richter vom reicherlichen Niveau sehr angetan, vor allem auch über die Auswahl der Musik-Zusammensetzung. Beate Voigts gewann die 2010-Elementary-Musik-Kür auf Ihrem Pferd Salvano.

Am 7. Januar warben mit einem Umzug durch die Stadt über 30 Reiter um Publikum. Viele folgten diesem „Lockritt“, auch der Stadtdirektor Eckart Demasius mit Frau sicherte sich als Zuschauer einen Platz auf der Ehrentribüne.

Die drei erfolgreichsten Dressurreiter, Silvia Snyman auf Midgard Gigant, Silke Kubirske aus Büllsport UR Wunderbar und Lara Knickel auf Oskuri hatten sich für das Dressurderby qualifiziert. Bewertet wurde diese Prüfung von den Richtern Ernst Holtz, Dieter Voigts und Mark Eselmann. Mit dem höchsten Durchschnitt von 59,74 Prozent gewann Silke Kubirske dieses Derby.

Das Stafetten-Mannschaftspringen war der Höhepunkt des Freitagnachmittags. Das Team „Jägermeister“ gewann. Als eine Auflockerung hatten die Organisatoren, Silvia Snyman und Holger Kleyenstüber, am späten Nachmittag ein „7-A-Side“-Mini-Fußballspiel organisiert, wobei junge Reiter und Stallungen ihr Fußball-Talent unter Beweis stellen konnten.

Ein atemberaubendes Springderby war Samstagnachmit-



So sieht das Lachen einer Siegerin aus. Michelle Künzle bewies auf M&As Jessica im 1,30-Meter-Springen mit einem atemberaubenden Umlauf ihr Können.

tag ausgetragen worden. Die FEI-Parcouraufbauerin, Anne-Marie Esslinger aus Südafrika, konstruierte besonders anspruchsvolle Parcours im neuen Timber-Ex-Springparcour. So mancher Reiter hatte da seine Schwierigkeiten. Gero Talkenberg und sein Pferd meisterten diesen jedoch souverän. Das Paar sicherte sich mit einer fehlerfreien Runde und einer Zeit von 46,60 Sekunden im Stechen den ersten Platz des Timber-Ex-1-Meter-Springderbys.

Das Cafe-Anton-Springderby für die 1,10-, 1,20-, und 1,30-Meter-Klassen verlangte ebenfalls viel von Reiter und Pferd. Letztendlich sicherte sich Sonja Kessler auf Metzgers Drilling Zambezi-Bodenhausen den Sieg in der 1,10-Meter-Klasse; Mildt Kehrman auf Ihrem Pferd Anesco holte sich den 1,20-Meter-Sieg und Michelle Kuenzle auf ihrer Stute M&A-Jessica ritt fehlerfrei über den 1,30-Meter-Parcour. Zum Abschluss am Samstag fand das kostümierte Pferde- und Hunde-Rennen statt, welches wieder einmal für viel Spaß auf dem Turnierring sorgte. Diese gute Stimmung wurde bis in die Reiterbar getragen.

Auch am letzten Turnier-

tag sorgten die Springchampionate der verschiedenen Klassen für spannende Momente. Erneut hatten die Reiter die technisch schwierig aufgebauten Parcours zu bewältigen. Das Turnier endete am späten Nachmittag mit einem Schlussummarsch

und der Verleihung der Sonder- und Ehrenpreise mit einer Abschlussrede durch Heidi Snyman, gefolgt von einem Dank vom Vertreter des Landesverbandes, Detlev Voigts.

Holger Kleyenstüber

Sonder- und Ehrenpreise

Bester Stil Kinder - Kira Rohloff

Bester Stil Junioren - Laura Pflippen

Bester Stil Erwachsenen - Lara Knickel

Anfänger mit größtem Einsatz - Laura Braune auf Pascha

Erfolgreichster Kinderreiter - Carolina Woermann

Erfolgreichster Juniorenreiter - Laura Pflippen

Erfolgreichster Erwachsenenreiter - Silvia Snyman

Einsatz für Pflege & Versorgung des Pferdes - Daniela Kolb

Der meiste Sportsgeist - Alfred Boois

Meist fortgeschrittener Kinderreiter - Svenja Späth

Meist fortgeschrittener Juniorreiter - Gerard Fischer

Meist fortgeschrittener Erwachsenenreiter - Alfred Boois

Erfolgreichster Kinder-Springreiter - Kira Rohloff

Erfolgreichster Junioren-Springreiter - Gerard Fischer

Erfolgreichster Erwachsener-Springreiter - Silvia Snyman

Gewinner der Erwachsenen-Musik-Kür - Beate Voigts

Sieger Voigts&Rexrodt-Dressur-Derby - Silke Kubirske

Gewinner des 1,00m-Springderby - Gero Talkenberg

Gewinner des 1,30m-Springderby - Michelle Künzle

Erfolgreichstes 1,20m Springpferd (mit einem Reiter) - Ros-

tock Ritz Fighting Fund (Michelle Künzle)

Erfolgreichstes 1,30m-Springpferd (mit einem Reiter) -

Midgard Gigant (Silvia Snyman)



Besonders erfreut waren die Organisatoren und Teilnehmer, dass sich während der Turniertage viele Zuschauer eingefunden hatten.

• Fotos: Kirsten Kraft